

Runder Tisch GIS e.V. (RTG)

Leitfaden „Mobiles GIS und standortbezogene Dienste“

133 Seiten mit Abbildungen, Bildern, Checklisten
2013, kostenloser Download auf der Website
des RTG,
der GI Geoinformatik GmbH und
des gis.Point-Portals des Wichmann-Verlages.

Der Leitfaden richtet sich an diejenigen Fachanwender, die Geodaten und Geodienste gerne mobil nutzen möchten, selbst jedoch weder Geodät noch Geoinformatiker sind. Im Wesentlichen ist er eine Gebrauchsanweisung, die geodätisches Basiswissen, Soft- und Hardwarekomponenten anschaulich zusammenführt und Vergleiche verschiedener Lösungsansätze möglich macht. Die Betonung liegt dabei auf mobilen Endgeräten wie Smartphones oder Tablet-PCs. Und wer beim Studieren der rund 130 Seiten Gefallen an dem Thema gefunden hat, kann in jedem Kapitel auf Links zu weiteren Userforen zugreifen. Die unterschiedlichen Autoren, nämlich Vertreter aus Firmen im Hard- und Softwarebereich, aus Landes- und Kommunalbehörden sowie aus Hochschulen, brachten ihre spezifischen Erfahrungswerte ein und arbeiteten das Thema mobiles Gis komplex heraus. Die Federführung und Herausgabe des Leitfadens übernahm der Runde Tisch GIS e.V. mit tatkräftiger Unterstützung durch die Firma GI Geoinformatik GmbH, Augsburg.

Der Leitfaden „**Mobiles GIS und standortbezogene Dienste**“ liefert gleich zu Beginn einen technischen Überblick über Globale Navigationssatellitensysteme und erläutert das Prinzip der Satellitenpositionierung. Nachvollziehbar wird darauf eingegangen, welche Genauigkeiten autonome Positionsbestimmungen erreichen können und wie sich diese über Korrekturwerte steigern lassen. Im vierten Kapitel folgt die entscheidende Frage: Welche Hardware ist für mobile Erfassungslösungen geeignet? Angefangen von der Genauigkeit der GNSS-Empfänger, über die Erklärung der Bauartnormen bis hin zu heutigen Displaytechnologien samt Gegenüberstellung der Vorzüge und Nachteile, wenn es um die Bedienbarkeit oder Lesbarkeit geht, finden Leserinnen und Leser hilfreiche Entscheidungskriterien. Der Leitfaden gewährt einen Überblick zur aktuellen Hardware, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ein kurzer Abriss über die Anwendungssoftware zeigt, welche technischen Raffinessen möglich sind. Damit noch nicht genug. Neben der satellitengestützten Datenerfassung nimmt sich der Leitfaden auch der Bereitstellung von Daten an. Geowebdienste, das Caching von Karten oder Apps zeigen, wie die heutigen Daten zur Verfügung stehen. Der Vergleich von Kosten- sowie Leistungsmerkmalen und die Checklisten für die Beschaffung verhelfen zum problemlosen Einstieg in die mobile Geodatenwelt. Berichte über verschiedene Projekte und Praxisbeispiele runden das Werk ab.

Inzwischen wurde der Leitfaden mehr als 2.500-mal abgerufen. Ein Klick, der sich für all' diejenigen lohnt, die ihre Fachdaten direkt in der GIS-Datenstruktur erfassen und bearbeiten möchten und diejenigen, die auf Geodaten zurückgreifen möchten, um ihre eigene Geofachdaten einpflegen zu können.

Die Version 1.2 ist für Juni 2014, der Leitfaden 2.0 zur INTERGEO 2014 in Berlin geplant.

www.rundertischgis.de/leitfaden-mobile

www.gi-geoinformatik.de oder www.wichmann-verlag.de/